

Diessner Mattschwarz

Dispersions-Innenfarbe
Nassabriebklasse 3



Verarbeitungsfertige schwarze Dispersionsfarbe für innen

- Sehr gutes Deckvermögen
- Nassabriebklasse 3
- Stumpfmatt
- Sehr leicht verarbeitbar
- Umweltschonend, geruchsarm
- Diffusionsfähig

Verwendungszweck

Wasserverdünnbare schwarze Dispersionsfarbe für innen. Geeignete Untergründe sind Mauerwerke, feste Putze, Gipskartonplatten, Beton, Raufasertapeten, tragfähige Altanstriche und ähnliche Oberflächen.

Technische Daten

Bindemittelbasis Kunststoffdispersion nach DIN 55947

Pigmentbasis Eisenoxidschwarz

Einstufung nach DIN EN 13300

Glanzgrad	Stumpfmatt
Nassabrieb	Klasse 3
Kontrastverhalten	Deckvermögen Klasse 1 bei einer Ergiebigkeit von 8 m ² pro Liter
Maximale Korngröße	Fein (< 100 µm)
Dichte	ca. 1,6 g/ml

VOC Gehalt Klasse a Typ wb, VOC Grenzwert ab 2010 = 30 g/l, VOC Gehalt < 10 g/l

Farbton Schwarz

Abtönungen Nein

Gebindegröße 12,5 Liter Gebinde

Lagerung Kühl, jedoch frostfrei lagern. Angebrochene Gebinde gut verschließen und bald verbrauchen.

Diessner Mattschwarz

Dispersions-Innenfarbe
Nassabriebklasse 3

Verbrauch	Auf glattem Untergrund 120-150 ml/m ² pro Anstrich. Auf strukturierten Flächen entsprechend mehr, ggf. eventuelle objektbedingte Abweichungen durch einen Probeanstrich ermitteln.
Produkt - Code	
Farben und Lacke	BSW 20
Gefahrenkennzeichnung	Entfällt
Deklaration der Inhaltsstoffe	Kunststoffdispersion, Eisenoxidschwarz, Calciumcarbonat, Wasser, Filmbildehilfsmittel, Additive, Konservierungsstoffe. Beratung für Isothiazolinonallergiker unter der Telefonnummer +49 (0)30 60 00 0249
Besondere Hinweise	Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser ausspülen. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen. Bei Verarbeitung im Spritzverfahren den Farbnebel nicht einatmen und einen geeigneten Atemschutz anlegen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Alle nicht zu beschichtenden Anstrichflächen sorgfältig abdecken. Farbspritzer auf allen Arten von Oberflächen noch im nassen Zustand mit Wasser abwaschen. Weitere Hinweise siehe EG-Sicherheitsdatenblatt.
Entsorgung	Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei einer autorisierten Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben. Eintrocknete Materialreste können als ausgehärtete Farben bzw. als Hausmüll entsorgt werden. AVV - Abfallschlüssel Nr. 080112.
Verarbeitungsrichtlinien	
Beschichtungsaufbau	Den Materialauftrag nass in nass und gleichmäßig ausführen. Bei Bedarf die Konsistenz mit ca. 5-10% Wasser einstellen. Auf stark kontrastreichen Untergründen einen Zwischenanstrich erstellen.
Auftragsverfahren	Mit Pinsel, Rolle und Airlessgeräten verarbeitbar.
Airlessauftrag	Düse 0,021“ - 0,026“ Spritzdruck 150 - 180 bar Spritzwinkel 40° - 50°

Diessner Mattschwarz

Dispersions-Innenfarbe
Nassabriebklasse 3

Verarbeitungstemperatur- Untergrenze

+ 5°C Untergrund- und Umgebungstemperatur.

Trockenzeit

Bei + 23°C und 50% rel. Luftfeuchtigkeit nach ca. 4-6 Stunden oberflächentrocken und überstreichbar. Bei niedrigeren Temperaturen bzw. bei höherer Luftfeuchtigkeit verlängert sich die Trocknungszeit.

Reinigung der Werkzeuge/ Airlessgeräte

Werkzeuge/Geräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Bitte beachten

Um Ansätze bei größeren Flächen zu vermeiden, ist ein zügiges Beschichten nass in nass erforderlich. Bei Airlessauftrag Farbe vor Gebrauch gut aufrühren und ggf. verdünnen und sieben. Reinigungsarbeiten am trockenen Beschichtungsfilm können die Oberfläche im Glanzgrad verändern bzw. einen leichten Abrieb verursachen. Bei dunklen Farbtönen kann mechanische Beanspruchung der Oberfläche zu Kratzern (dem sogenannten Schreibeffect) führen.

Untergrundvorbereitung

Die Untergründe müssen fest, trocken, frei von Verschmutzungen, Ausblühungen, Verfärbungen, Pilzbefall, Sinterschichten, Mehlkornschichten und trennenden Substanzen sein. Vorhandene Altbeschichtungen müssen auf Eignung, Haft- und Tragfähigkeit geprüft werden. VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 3, die jeweiligen BFS-Merkblätter und das Technische Merkblatt 001 beachten.

Hinweise gipshaltige Spachtel

Gipshaltige Spachtel, die auf „Null“ planeben zum Untergrund ausgezogen werden, können bei ungünstigen Trocknungsbedingungen durch die Feuchteinwirkung der Farbbeschichtung anquellen, Blasen bilden und abplatzen bzw. zu späteren Haftungsproblemen führen. Deshalb ist Vorfeld die Eignung der verschiedenen Materialien zu überprüfen und das Merkblatt Nr. 2 Verspachteln von Gipsplatten des Bundesverband der Gips- und Gipsplattenindustrie zu beachten. Im Einzelfall ist eine nachträgliche Verfestigung mit einer nicht pigmentierten, transparenten Grundierung (Diessner Hydrosol Tiefgrund) an Hand von Musterflächen zu prüfen. Im Zweifelsfall ist die gipshaltige Spachtelschicht zu entfernen bzw. sind untergrundbedingte Spachtelarbeiten mit dispersionsgebundenen Spachtelmassen (Diessner Akkordspachtel, Diessner Akkord Füllspachtel) auszuführen und mit einer Grundbeschichtung Diessner Tiefgrund vorzubehandeln.

Gipshaltige Spachtelflächen, die in tragfähiger Schichtstärke erstellt wurden sind mit einer Vorbeschichtung Diessner Hydrosol-Tiefgrund zu egalisieren.

Hinweis

Die Angaben in dieser Technischen Information sind nach bestem Wissen zusammengestellt und entsprechen dem neuesten Stand unserer Anwendungstechnik. Sie können jedoch nur unverbindlich beraten, da die geeignete Arbeitsweise im Einzelfall vom Zustand des Anstrichobjektes abhängig ist und meist nur am Objekt selbst entschieden werden kann. Bauseits bedingte Sonderfälle sind zu beachten. Rechtsverbindlichkeiten können aus vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden.

Diessner Mattschwarz

Dispersions-Innenfarbe
Nassabriebklasse 3

Wegen der unterschiedlichen Untergrundmaterialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Fall ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen.

Mit Veröffentlichung dieses Technischen Merkblattes verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.